



Alexandra Rabl

Mutter, Ergotherapeutin, Biotrainerin

Einzel- und Gruppentherapien für Kinder

Mobil: 0676/3513629

Mail: alexandra.rabl@gmx.net

„Ergotherapie bei Kindern – von klein auf handeln“

Ergotherapie geht davon aus, dass Tätigsein ein menschliches Grundbedürfnis ist und heilende Wirkung hat.

In der Ergotherapie werden unterschiedliche Materialien im Rahmen von Spiel, kreativen Tätigkeiten und Alltagshandlungen eingesetzt, die dem Kind gezielt und individuell angepasst werden. Das Kind lernt dadurch Strategien und Kompensationsmöglichkeiten zu entwickeln, und kann diese im Alltag anwenden.

Ziel der Ergotherapie ist die Entwicklung und Verbesserung der Handlungsfähigkeit, um dem Kind die größtmögliche Selbständigkeit und Lebensqualität im Alltag zu ermöglichen.

Wann kommt ein Kind zur Ergotherapie?

- Bei körperlichen, geistigen oder sozialen Entwicklungsverzögerungen
- Bei Problemen in der Handlungsfähigkeit, beim Spiel- und Lernverhalten oder der Alltagsbewältigung
- Wenn es auf seine Mitmenschen und seine Umwelt mit übermäßiger Angst, Aggression oder Abwehr reagiert
- Bei graphomotorischen Problemen wie unreifer Stifthaltung, malen und schreiben
- Bei Störungen der Grob- und Feinmotorik
- Bei Wahrnehmungsstörungen

Ergotherapie erfolgt auf ärztliche Verordnung und wird von ErgotherapeutInnen eigenverantwortlich durchgeführt.